

Wichtige Hinweise für Lieferung, Transport und Lagerung bei Aluminiumprofiltafel, verzinktem und kunststoffbeschichtetem Stahlblech und Lichtplatten

I. Anlieferung

Die Anlieferung erfolgt meist auf Paletten mit dem LKW.

Mit Rücksicht auf die Bauteilhebezeuge überschreitet das Gewicht einer Palette im Allgemeinen nicht 3 t.

Bei gestapelten Paletten liegen die mit Stahlband umrinderten Holzauflagen übereinander.

Das Material ist stets vom Empfänger zu entladen. Bei Ankunft der Ladung ist sofort die Vollständigkeit und die Verpackung zu überprüfen und evtl. festgestellte Mängel am Material oder Beschädigungen dem Frachtführer in den Versandpapieren schriftlich zu vermerken.

Bei Vereinbarungen des Anlieferungsstermins sind Wochenende-, Ferien- und Feiertagsfahrverbot zu beachten.

II. Lieferkonditionen

Preis frei Baustelle als Beiladung; Bei Zusage eines konkreten Anlieferstermins gilt es als vereinbart, dass sowohl der LKW als auch der Kran und die Montiere 2 Stunden ohne Berechnung warten.

Preis frei Baustelle als Beiladung; Die Preisgestaltung bezieht sich auf die jeweilige Bestellung und berücksichtigt die Bestellmenge und Lieferlänge.

Bei Festlegung des Anliefersterms kann ein/e bestimmte/r Tag / Uhrzeit nicht zugesagt werden. Sofern jedoch eine bestimmte Uhrzeit gewünscht wird, müssen Frachtkosten wie bei einer kompletten Ladung berechnet werden.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen in ihrer neuesten Fassung. Diese können per Telefon angefordert oder über das Internet downgeloadet werden.

III. Transport / Entladen

Die Ladung soll trocken transportiert werden. Um bei offenem Transport ein Einregnen zu verhindern, ist die Ladung auf jeden Fall durch wasserundurchlässiges Material abzudecken – z.B. mit Zeitplanen, Teer- oder Ölplapier.

Das Material ist grundsätzlich mit Baukränen zu entladen, z.B. bei kurzen Transporten, ist der Einsatz von Gabelstaplern möglich.

Falls für die Aufnahme der Paletten durch den Kran keine speziellen „Traversen“ mit gummierten Hebeländern zur Verfügung stehen, müssen bei Verwendung normaler Stahlschlagteile Kantenschutzwinkel an die Paletten angelegt werden. Damit wird eine Beschädigung der Profiltafeln vermieden.

Bei aufgeschlichter Schutzfolie kann eine Versprödung eintreten.

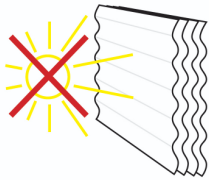
Sie kann dann nur mit größerem Aufwand entfernt werden. Nach dem Einbau muss die Schutzfolie daher sofort abgezogen werden.

Aluminium-Profiltafeln und farbbeschichtete Stahltrapezbleche sind durch Abdecken mit Planen gegen Bauteilschmutz und mechanische Beschädigungen zu schützen.

V. Lichtplatten

Um Qualitätsminderungen bei Lichtplatten zu verhindern müssen folgende Lagervorschriften unbedingt eingehalten werden.

- Nicht im Stapel der Sonne aussetzen! (Hitzezeit)



- Im Stapel vor direkter Sonneneinstrahlung durch helle lichtundurchlässige Abdeckung schützen

- Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern!
- Auf der Baustelle: Lichtplattenstapel immer abgedeckt lassen!

VI. Nachbestellungen

WICHTIGER HINWEIS für Stahltrapezblech-Oberflächen: Bei kunststoffbeschichteten (bandbeschichtetem) Material sind bei Nachbestellungen Farbabweichungen und Rückensensenschuttlack kann ein gleichmäßiger einheitlicher Farbton wegen der geringen Schichtdicken nicht gewährleistet werden!

Diese Hinweise sind unbedingt einzuhalten! Sie sind Bestandteil des Kaufvertrages. Bei Nichterhaltung kann kein Anspruch auf Wanelung, Minderung, etc. gewährt werden.



Die Paletten sollten möglichst nur durch Schwenken des Krans abgesetzt werden. Ein Fahren des Krans mit hängender Palette ist nicht zulässig.

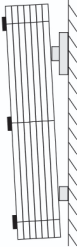
IV. Lagerung

Bei Zwischenlagerung auf dem Dach ist darauf zu achten, dass die Dachkonstruktion nicht unzulässig belastet wird. Werden die Paletten auf geneigten Flächen abgesetzt, so sind diese gegen Abrutschen zu sichern.

Bei längerer Lagerung sollen im Freien lagernde Paletten regendicht durch Planen – keinen falls durch Kunststoffolie – abgedeckt werden.



Die Paletten sollen in Längsrichtung leicht schräg gelagert werden, damit evtl. eingedrungenes Wasser ablaufen kann.

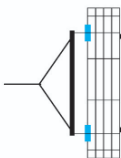


Werkseitige Palettenumhüllungen müssen zur Vermeidung von Kondensatbildung an den Enden geöffnet werden.

Dies gilt auch für lackierte oder kunststoffbeschichtete Bauteile, da Kondensat zur Qualitätsminderung der Oberfläche führen kann.

Bei unsachgemäßer Lagerung ohne ausreichende Belüftung oder längerer Lagerdauer kann sich bei sendimverzinktem Material Zinkoxid oder Zinkhydroxid (Weißrost) bilden. „Weißrostbildung“ stellt keinen, die Gebrauchsfähigkeit des Bauteils mindernden Mangel dar.

Bei Aluminium-Profiltafeln kann sich bei unsachgemäßer Lagerung die Oberfläche verfärben.



Allgemeine Montagehinweise für Trapez- und Wellprofile

Bei Bedienung gemäß Artikel 75 sind die Länge- und Höhenabmessungen mit einem Höhenmaßstab (DIN 845) zu überprüfen.

Beim Verlegen der Profile ist die Längsausrichtung aus der Richtung der Windlast zu wählen. Im Einzelfall sind die Herstellerangaben zu beachten. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.

Die Profile sind so zu lagern, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt. Die Längsausrichtung ist so zu wählen, dass die Windlast auf die Längsseite der Profile wirkt.